

[ca. 1650]

A

BRIEF VON STADTSCHREIBER [LUDWIG] HARTMANN [VON LUZERN] AN  
[BEAT II. ZURLAUBEN]

---

Hartmann bittet den Adressaten um die Abfassung eines Konzepts, da er mit der Feder besser umzugehen wisse und mit diesem Geschäft vertrauter sei. Sobald der Entwurf vorliege, möge er ihm Bescheid geben.

---

Original  
AH 10, 11 - Blatt 11<sup>V</sup> leer

1646 Juni 11.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE GEMEINEIDG. TAGSATZUNG  
NACH BADEN [VOM 13.-30. JUNI 1646]

EA V 2, 1387-1390

- 
- Gesandte: Beat II. Zurlauben, Ammann; Kaspar Blattmann, Hauptmann
- [1.] Man lasse den Abschied über die Bestrafung der Uttwiler Bauern und die Einsetzung eines Priesters zu Lustdorf unverändert bestehen. Gegebenenfalls solle man sogar auf eine Teilung des Thurgaus drängen.<sup>1</sup>
  - [2.] Die groben Verfehlungen wider die Gebeine der hl. Adelheid, die Schliessung der Kirche, die Missachtung des Befehls, den die kath. Orte dem Landvogt [Hans Jakob] Füssli aufgetragen, sowie die Misshandlung eines luzernischen Boten durch die Uttwiler sollen exemplarisch bestraft werden.
  - [3.] Der 1632 zwischen beiden Religionen im Thurgau ausgehandelte Vertrag soll durch jene Gesandten, die damals anwesend waren, ausgelegt werden.
  - [4.] Man möge den Eidgenossen von Basel beistehen, damit sie vor

10/7-8

A/S

kein fremdes Gericht [Reichskammergericht] zitiert werden, sie aber auch um die Aufhebung der den katholischen Orten auferlegten Handelsbeschränkungen bitten.

- [5.] Von Baden aus soll ein Dankschreiben an die Erzherzogin Claudia wegen der Hochzeit ihres Sohnes [Ferdinand Karl] gerichtet werden.<sup>2</sup>
- [6.] Bei der Stimme, die man kürzlich der Witwe Rutschmann Grüb-  
lers gegeben habe, lasse man es bewenden, sofern nicht die übrigen Orte dagegen stimmten.

Landschreiber Adam Signer

1) vgl. EA V 2, 1388 b

2) vgl. ebenda 1389 e

---

Original  
AH 10, 12-13

8

---

1646 Dezember 29.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE KONFERENZ DER VII  
KATH. ORTE NACH LUZERN [VOM 4.-6. JANUAR 1647]

EA V 2, 1404-1406

---

Gesandte: Beat II. Zurlauben, Ammann; Ulrich Schön, Hauptmann

- [1.] Dem Landvogt im Thurgau [Leodegar Pfyffer] soll geschrieben werden, dass er die Uttwiler Bauern gebührend bestrafe und die Aufrichtung des Altars und die Einsetzung eines Priesters zu Lustdorf vorantreibe.
- [2.] Um den kath. Bündnern zu helfen, soll ein Schreiben oder eine Gesandtschaft abgeschickt werden, doch würde man eine Gesandtschaft vorziehen.<sup>1</sup>
- [3.] Sollte die Beglückwünschung des neugewählten Bischofs von Basel [Beat Albert von Ramstein] vorgebracht werden, mögen die Gesandten einer solchen zustimmen.